

Beten mit den Kindern und Jugendlichen im Familienkreis

Dritter Sonntag im Jahreskreis, 24.1.2021

„Komm, folge Jesus!“

Vorüberlegungen:

Machen Sie mit Ihrer Familie einen Zeitpunkt aus, an dem alle, die Beten und eine Geschichte von Jesus – das Evangelium - hören möchten, teilnehmen können.

Wählen Sie einen Ort aus, an dem alle gut Platz haben, um in Ruhe an dem Gebet teilzunehmen, z.B. um den Esstisch oder im Wohnzimmer, es kann aber auch das Zimmer der Kinder sein.

Stellen Sie eine Kerze, Blumen, ein Kreuz oder eine Statue in die Mitte. Überlegen Sie, wer welche Aufgabe übernimmt -wer leitet das Gebet, wer liest die Lesung, wer kann die Lieder anstimmen, wer spricht den Segen?

Der Ablauf kann so erfolgen:

Entzünden einer Kerze und singen des Liedes „Gottes Liebe ist so wunderbar“:



Gottes Liebe ist so wunderbar
Gottes Liebe ist so wunderbar
Gottes Liebe ist so wunderbar
So wunderbar groß!

So hoch, was kann höher sein?
So tief, was kann tiefer sein?
So weit, was kann weiter sein?
So wunderbar groß!

Bild: Pixabay

Begrüßung

Kreuzzeichen:

Wir beginnen unser gemeinsames Gebet und freuen uns, dass Jesus unter uns ist, denn er hat uns gesagt, wo zwei oder drei in seinem Namen beisammen sind ist er mitten unter ihnen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einführung ins Thema:

Um den Menschen die frohe Botschaft von Gott zu verkünden, geht Jesus von einem Ort zum nächsten. Er trifft viele Menschen und macht ebenfalls viele Wundertaten. Er lädt einige ein, die bereit sind, ihn zu unterstützen. Sie lassen sich sogleich auf den Ruf Gottes ein und sind bereit, die Veränderungen in ihrem Beruf und Leben anzunehmen. Diese sind uns in der Bibel als Freunde und Freundinnen Jesu (oder Jünger und Jüngerinnen Jesu) bekannt.

Wie seine damals die Jünger und Jüngerinnen ruft Jesus dich und mich, um ihm auch heute nachzufolgen. „Komm, folge mir nach!“

Was heißt dieses „Jesu Nachfolgen“? Bedeutet es nur Priester, Pfarrer, Missionar, Nonne zu werden? Würden Sie / würdest du bereit sein, mit ihm mitzugehen, wenn er Sie / dich ruft?

Gebet

Jesus, du suchst und findest Freunde, mit dir zu gehen. Wir wollen auch mit dir gehen. Hilf uns dabei, dir nachzufolgen. Amen.

Schriftlesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus Kapitel 1 Verse 14 bis 20:

Jesus wanderte allein durch Galiläa; er verkündete das Evangelium, die frohe Botschaft Gottes. Er suchte Menschen, die ihm bei dieser wichtigen Aufgabe halfen. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und dessen Bruder Andreas. Sie waren Fischer und warfen auf dem See ihr Netz aus. Da sagte er zu ihnen: „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern.“ Sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm. Als er ein Stück weiterging, sah er die Brüder Jakobus und Johannes; sie waren im Boot und flickten ihre Netze. Da rief er sie, und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Arbeitern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

Ausmalbild für Kinder:



Bild: Pixabay

Impulsfragen für Jugendliche:

Jesus ruft dich und mich heute, ihm nachzufolgen.

In Stille denkst du darüber folgende Fragen nach.

- Was ist in deinem Leben so bedeutend, dass du anderes dafür aufgeben würdest?
- Magst du „deine Spur des Lebens“ hinterlassen und dich auf das neue Leben mit Jesus einlassen?
- Wie wichtig ist dir die Sache mit Jesus?
- Was heißt „Freunde / Freundinnen Jesu“ für dich?

Fürbitten:

Jede / jeder ist eingeladen, ihre / seine persönlichen Dank- oder Bittgebete auszusprechen.

Gemeinsam das Gebet des Herrn beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Schlusssegen:

Gib uns den Mut und die Kraft,
Jesus nachzufolgen

und die Wege zu gehen,
die er uns vorausgegangen ist:

Die Wege der Güte.

Die Wege der Geduld.

Die Wege der Wahrheit.

Die Wege der Liebe.

Es sind die Wege,
auf denen wir zueinander finden.

Es sind die Wege,
die uns zum Frieden führen.

(Irmgard Erath)

So segne uns der rufende und gütige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.